

Im linken Seitenstrang des Rückenmarkes ziemlich zahlreiche kleine, im rechten Vorderstrang sparsame Körnerhaufen.

2. Fall. Anfall von linksseitiger Hemiplegie vor 4 Jahren, seitdem beträchtliche linksseitige Anästhesie mit geringer Schwäche der linksseitigen Extremitäten.

S. Johann, Tagelöhner, 55 Jahre alt, wurde am 3. October 1855 auf meine Abtheilung aufgenommen. Er war am 25. October 1851 von linksseitiger Hemiplegie befallen worden. Der Anfall begann mit Schwindel und unmittelbar darauf ging das Bewusstsein verloren. Ungefähr 2 Monate später war die Lähmung der Extremitäten der Art vermindert, dass der Kranke mit der linken oberen Extremität Bewegungen in grossen Excursionen machen konnte; er war im Stande die Extremität zu strecken, die Hand mit ziemlicher Kraft zu drücken und auch ein Glas mit einiger Unterstützung zum Munde zu führen. Er konnte ohne Stock gehen, nur war der Gang stets hinkend. Seit dem Anfall, also seit 4 Jahren besteht Anästhesie an der linken Körperhälfte, Formication über den ganzen Umfang beider linksseitiger Extremitäten. Bei seiner Aufnahme wurde eine namhafte Anästhesie beider linksseitiger Extremitäten, der linken Hälfte des Gesichtes und im geringeren Grade auch der linken Hälfte des Rumpfes vorgefunden.

Die Bewegungen der linken oberen Extremität gingen in allen Abschnitten rasch und kräftig vor sich, nur war nach dem Urtheil des Kranken die linke Extremität schwächer als die rechte. Die Bewegungen der linken unteren Extremität erfolgten gleichfalls in allen Abschnitten schnell und kräftig, jedoch minder kräftig als rechts.

Am 30. October 1855 war die Anästhesie über der linken Körperhälfte in bedeutendem Grade noch vorhanden, ebenso eine geringe Parese der linksseitigen Extremitäten; der Kranke machte mit der linken oberen Extremität alle Bewegungen in grossen Excursionen schnell und kräftig ohne zu zittern, und er konnte ohne Unterstützung schnell, jedoch deutlich hinkend, gehen.

An diesem Tage wurde er in die Versorgungsanstalt zu Mauerbach entlassen, wo er am 31. October 1858 starb.

Sectionsbefund. Eine flache, etwa 5''' breite alte apoplektische Narbe am obersten äussersten Umfang des rechten über ihr mässig